



Baseplan

Bodenausgleichsmasse für den Innenbereich



Typ/Bezeichnung	Verfügbarkeit	
	Anz. je Palette	42
	Größe / Menge	25 kg
	Gebinde-Typ	Papiersack
	Gebinde-Schlüssel	25
	Art.-Nr.	
grau	6358	■

Verbrauch

Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke



Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.

Anwendungsbereiche



- Ausgleichsschicht unter Beschichtungen
- Ausgleichsschicht unter Bodenbelägen
- Ausgleichsschicht unter keramischen Belägen
- Schichtdicke auf zementären/calciumpulvergebundenen Untergründen: 3 - 20 mm, in Ausbrüchen bis 30 mm
- Geeignet für Fußbodenheizung

Eigenschaften

- Hydraulisch erhärtend
- Spannungsarm
- Kunstharzvergütet
- Gutes Fließverhalten
- Hohe Festigkeit und Härte
- Pumpfähig
- Sehr emissionsarm (GEV-EMICODE EC 1^{Plus})
- Brandverhalten: Klasse A2fl-s1 (gem. DIN EN 13501-1)

Produktkenndaten

Ausbreitmaß	Ca. 150 mm gem. DIN EN 12706
Belastung	Begehbar nach ca. 3 h Voll belastbar nach ca. 28 d
Belegreife	Fliesen/Platten; diffusionsfähige Versiegelungen: Ca. 4 h Dampfdichte Beläge/Beschichtungen: Ca. 24 h bei 3 mm Schichtdicke Parkett: Ca. 48 h bei 3 mm Schichtdicke Sonst pro 10 mm 1 Woche
Biegezugfestigkeit	Nach 24 h: Ca. 4 N/mm ² Nach 7 d: Ca. 5 N/mm ² Nach 28 d: > 7 N/mm ² Gemäß DIN EN 196
Druckfestigkeit	Nach 24 h: Ca. 20 N/mm ² Nach 7 d: Ca. 25 N/mm ² Nach 28 d: > 30 N/mm ² Gemäß DIN EN 196
Festmörtelrohddichte	Nach 28 d: Ca. 2,0 kg/dm ³
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ²

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



Zertifikate

➤ [Lizenz zur Führung des EMICODE_GEV](#)

Mögliche Systemprodukte

➤ [Primer Hydro LC \(6359\)](#)

Arbeitsvorbereitung

■ **Anforderungen an den Untergrund**

Untergründe müssen fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste Oberflächenschichten und/oder Trennschichten (z.B. Schmutz, Staub, Öl, Farbreste u.ä.) entfernen.

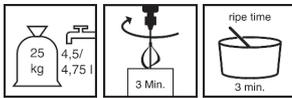
■ **Vorbereitungen**

Die Flächen sind mit Primer Hydro LC zu grundieren, weitere Hinweise sind dem Techn. Merkblatt zu entnehmen.

Dehn-, Bewegungs- und Randfugen sind zu übernehmen. An aufgehenden Bauteilen Randdämmstreifen anbringen, um das Einlaufen der Masse in Anschlussfugen zu verhindern.

Glatte Flächen aufrauen.

Zubereitung



■ **Anmischung**

Wasseranspruch: 4,5 - 4,75 l Wasser auf 25 kg Produkt*

Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben.

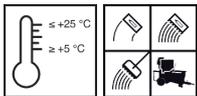
Mittels Mischwerkzeug ca. 3 Minuten intensiv und homogen bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz anmischen.

Reifezeit ca. 3 Minuten

Anschließend die Masse mit geeignetem Rührgerät langsam kurz durchmischen.

*Natürliche Füllstoffe führen zu geringen Abweichungen im Wasseranspruch. Der optimale Wasseranspruch ist baustellen- und schichtdickenabhängig.

Verarbeitung



■ **Verarbeitungsbedingungen**

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +25 °C.

Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

■ **Verarbeitungszeit (+20 °C)**

Ca. 30 Minuten

Angemischtes Material ausgießen und mit Raket/Kelle zügig verteilen, mit der Stachelwalze nachrollen. Ansätze vermeiden.

Ein Nacharbeiten mit der Stachelwalze verbessert die Oberflächenqualität und ist zwingend erforderlich.

Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden. Frische Mörtelflächen vor zu schneller Austrocknung und Frost schützen.

Nur einlagig verarbeiten.

Bei Maschinenverarbeitung bitten wir um Rücksprache mit dem Remmers Technik Service, Tel. 05432 83900.

Hinweise

Bei einer porenfüllenden Grundierung mit einem Epoxidharz ist darauf zu achten, dass das Anmachwasser über die Raumluft abtransportiert werden kann. Es ist ggf. mit verlängerten Trocknungszeiten zu kalkulieren.

Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.

Stets Probefläche(n) anlegen!

Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.

Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit ermittelt.

Die Hinweise des TKB-Merkblatt Nr. 9 (April 2008) sind zu beachten!

Nicht als Sichtestrich geeignet!

Arbeitsgeräte / Reinigung



Mischwerkzeug, Transport-/Ausgießkübel, Raket, Stachelwalze

Arbeitsgeräte im frischen Zustand mit Wasser reinigen.

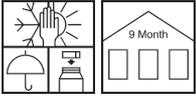
Angetrocknete Materialreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

Remmers Werkzeuge

- [Mischgefäß \(4030\)](#)
- [Collomix® Rührer KR \(4292\)](#)
- [Collomix® Rührer DLX \(4286\)](#)
- [Collomix® HEXAFIX® Nachrüstadapter \(4283\)](#)
- [GLORIA® 405 / 410 T Profiline \(4667\)](#)
- [Gloria CleanMaster PERFORMANCE PF 50 \(4666\)](#)
- [Gloria Drucksprüher Pro 100 \(4668\)](#)
- [Gloria CleanMaster EXTREME EX 100 \(4665\)](#)
- [Stachelwalze \(5038\)](#)
- [Estrich-Raket \(4568\)](#)
- [Nagelschuhe spitz \(4010\)](#)

**Lagerung / Haltbarkeit**

Im ungeöffneten Originalgebilde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert, 9 Monate.

**Sicherheit / Regularien**

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

ZP1

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Leistungserklärung**> Leistungserklärung****Konformitätserklärung**

0432

CE Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönigen

UKCA Remmers (UK) Limited

Unit 4, Lloyds Court, Manor Royal Crawley, RH10 9QU

CE 19 / UKCA 21

GBI-P 16-1

EN 13813: 2002

6358

Zementestrich für die Anwendung in Innenräumen

EN 13813: CT – C30 – F7

Brandverhalten:	A2fl-s1
Freisetzung korrosiver Substanzen:	CT
Druckfestigkeit:	C30
Biegezugfestigkeit:	F7
Verschleißwiderstand:	NPD

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.